

Erwin Döhne
Starweg 7
34326 Morschen-Wichte

Herrn
Karl-Heinrich Schönewald
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Waldstraße 13
34 326 Morschen

12.05.2010

Sehr geehrter Herr Schönewald,

Wir bitten Sie folgenden Antrag auf die TO der nächsten Gemeindevertreterversammlung zu nehmen:

Die geplanten Investitionen

| | | |
|--------------|----------------|--------------------------------------|
| Kostenstelle | 533301,0962-04 | Wasserversorgung Wichte- Starweg, |
| Kostenstelle | 53801-0962-04 | Abwasserbeseitigung Wichte-Starweg |
| Kostenstelle | 54101.0962-04 | Erneuerung der Fahrbahndecke Starweg |

sollen im Haushaltsjahr 2011 nicht in der geplanten Art ausgeführt werden.
Die Gesamtkosten für die 3 Haushaltstitel belaufen sich auf ca. 400.000,--€.

Alternativ zur bestehenden Planung soll die notwendige Reparatur des Schmutzwasserkanals nach der alternativen Liner-Methode geprüft werden.

Begründung:

Während der Anliegerversammlung vom 03.03.2011 wurde den Anwohnern des Starweges und dem Ortsbeirat Wichte erstmals die Pläne für die im Jahr 2011 geplanten Arbeiten am Starweg vorgestellt. Die vorgebrachten Argumente des Herrn Bürgermeister Wohlgemuth, sowie von Herrn Grodde, Ing.-Büro Hesse konnten die Anwesenden in keiner Weise von der Notwendigkeit der geplanten Maßnahme überzeugen.

Es wurden den Anwohnern Bilder einer Videobefahrung gezeigt die eindeutig nicht dem Schmutzwasser- oder Regenwasserkanal unter dem Starweg zuzuordnen waren.

Es wurde weiterhin behauptet die jetzige Wasserleitung wäre marode und würde die entsprechenden Mengen Wasser im Brandfall nicht fördern.

Ein weiteres Argument der Referenten war noch das die Kanalleitungen sicher durch die Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2010 so schwer geschädigt worden sind, das lediglich eine komplette Erneuerung in offener Bauweise in Frage kommt.

Alle vorgestellten Argumente sind als haltlos zu betrachten.

Inzwischen haben die Anwohner des Starweges eine erneute Kanalbefahrung durch eine staatlich. anerkanntes Unternehmen auf eigene Kosten durchführen lassen. Außerdem wurde das Ergebnis dieser Kanalbefahrung zwei anerkannten Fachfirmen für eine Angebotserstellung zur Reparatur vorgelegt. Beide Firmen kommen einstimmig zu dem Ergebnis das eine Reparatur der Schadstellen nach dem modernen Liner-Verfahren für unter 10.000,--€ möglich sei. Die Unterlagen dieser Befahrung und auch die Angebote zur Reparatur liegen der Gemeinde inzwischen vor.

Die Wasserleitung im Starweg besteht aus einer 80 mm starken Kunststoffleitung. Diese Wasserleitung hat bisher noch nie Schäden gezeigt. Es wurden am oberen Hydranten mehrere Messungen unter Beteiligung vom GBI Volker Limpert und der örtlichen Feuerwehr Wichte durchgeführt. Die Anwohner haben sich ebenfalls inzwischen mit dem Kreisbrandinspektor wegen der Löschwassersituation auseinandergesetzt. Nach der gültigen Richtlinie DVGW 405 ergibt sich eine ausreichende Wasserversorgung im Brandfall. Der Aufriss der Straße zwecks Verlegung einer stärkeren Wasserleitung ist vollkommen unverhältnismäßig. Um hier evtl. doch noch mehr Sicherheit im Brandfall zu schaffen sind die kostengünstigen Lösungen alle noch nicht geprüft worden.

Das Argument, das die beiden Kanäle in einer nicht ausreichenden Tiefe verlegt sind, ist ebenfalls gegenstandslos. Eine tiefere Verlegung gilt nur bei einem Neubau von Kanalnetz. Da am bestehenden Kanal aber in den letzten 35 Jahren überhaupt kein Schaden aufgetreten ist, besteht auch kein Bedarf den Kanal zu erneuern. Es sind an der ca. 120 Meter langen Kanalstrecke bisher 6 Einleiter angeschlossen. Es ist nicht anzunehmen das sich diese Zahl in den nächsten Jahren noch wesentlich ändert.

Um den Anforderungen der EKVO nachzukommen ist es vollkommen ausreichend, die vorgefundenen Schadstellen mit dem Liner-Verfahren zu sanieren.

Die angespannte Finanzsituation der Gemeinde Morschen lässt sich durch die zu erwartende Einsparung wohl deutlich entschärfen.

Mit freundlichen Grüßen

Erwin Döhne
FDP- Fraktion